



PRESSEMITTEILUNG

27 Jugendliche für Bildungsbooster ausgewählt

START-Stiftung fördert mit drei Programmen Chancengerechtigkeit

Hannover/Bremen/Frankfurt am Main, 13.09.2024

- ▶ Sieben Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Niedersachsen werden heute im Bremer Rathaus feierlich ins dreijährige Förderprogramm START Stipendium aufgenommen
- ▶ Die Bremer Bildungssenatorin und ein Vertreter des Kultusministeriums aus Hannover begrüßen die neuen Geförderten; ehemalige und aktuelle Geförderte sowie START-Geschäftsführer Bidardel sprechen Grußworte
- ▶ Zeitgleich starten 20 Jugendliche die Kurse „START Coding“ und „START Career“

Mehr als ein Stipendium: START-Stiftung ermöglicht Bildungs-Booster für engagierte Jugendliche

Mit Beginn des Schuljahres starten bundesweit über 180 Jugendliche mit Migrationsbezug in die Bildungsangebote der START-Stiftung. Die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung vergibt neben dem Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler seit vergangenem Jahr auch Plätze für die einjährigen Kurse START Coding und START Career. Auf der digitalen Bildungsplattform START Campus erhalten die Jugendlichen Zugang zu weiteren Bildungsangeboten wie Demokratiestärkung oder Medienkompetenz.

Mit einer offiziellen Aufnahmefeier im Bremer Rathaus starten sieben Jugendliche aus Niedersachsen in das einzige bundesweite Stipendium für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Während des dreijährigen Programms entwickeln die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Kompetenzen weiter und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Workshops und Seminaren zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und gesellschaftlichem Engagement werden sie von regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren betreut, ein jährliches Bildungsgeld ermöglicht ihnen Anschaffungen wie Laptops, Drucker oder Bücher - unabhängig vom Einkommen des Elternhauses.

Die neuen Kursangebote START Career und START Coding laufen über den Zeitraum eines Schuljahres. Das Coding-Format leitet die Teilnehmenden dabei an, eine App zu programmieren, die helfen kann, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, die ihnen am Herzen liegen. Der Career-Kurs gibt in Workshops, Coachings und Praxistagen Orientierung im Ausbildungs-, Berufs- und Studienmarkt. Teilnehmen können Jugendliche, die sich bei START im Frühjahr registriert und sich für die jeweiligen Formate beworben haben. Aus Niedersachsen sind 20 Teilnehmende dabei.

START bietet Chancen - und begeistert Jugendliche

„Nach wie vor ist unsere Gesellschaft stark geprägt von Bildungsungleichheit“, erörtert START-Geschäftsführer Farid Bidardel die Herangehensweise der Stiftung. „Unsere Programme bestärken die Jugendlichen darin, ihre Visionen, Talente und Interessen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft einzusetzen und Selbstwirksamkeit zu erfahren“, so Bidardel weiter.

Sofia Rusan ist eine der ausgewählten Jugendlichen aus Niedersachsen für das Stipendium. In einem zweistufigen Auswahlverfahren hat die 16-Jährige Talent und Engagement bewiesen und startet nun zusammen mit drei weiteren Mädchen und drei Jungen in das Stipendium. Die Schülerin aus Lemförde sagt über ihre Erwartungen an START: „Ich freue mich darauf, Menschen zu treffen, die nicht nur ähnliche Interessen haben, sondern auch ähnliche Ziele und Werte im Leben haben. Menschen, die motiviert sind, Neues lernen wollen und mehr von der Welt zu sehen, als zum Beispiel in Schulbüchern steht. Ich bin sehr stolz, Teil von START zu sein und ganz aufgeregt auf all die Abenteuer, Herausforderungen und Erfahrungen, die vor mir liegen.“

Die Macht, die Welt zu gestalten

In Niedersachsen kooperiert die START Stiftung eng mit dem Kultusministerium. Kultusministerin Julia Wille Hamburg gratuliert den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten: „Mit dem START-Stipendienprogramm in Niedersachsen möchten wir engagierte Jugendliche fördern, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollen. Engagement für Demokratie, Ehrenamt und Teilhabe sind entscheidend für unsere Gesellschaft. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen ihre Potenziale ausschöpfen und aktiv unsere Gesellschaft mitgestalten. Das START - Stipendium bietet über das große Netzwerk wertvolle Bildungsangebote und stärkt die Zukunftschancen der Jugendlichen. Für Niedersachsen bedeutet dies eine Investition in junge Talente, die langfristig die Zukunft unseres Landes mitgestalten werden.“

In über 20 Jahren haben fast 4.000 Jugendliche das START-Programm durchlaufen und gestalten nun beispielsweise als Lehrer, Unternehmerin, Politiker oder Sozialarbeiterin aktiv die Gesellschaft mit. Als START-Alumni sind sie alle Teil einer engagierten Community, die sich gegenseitig unterstützt und vernetzt. „In unserer vielfältigen Community versammeln sich die Menschen, die die Gesellschaft der Zukunft gestalten. Zu sehen, mit welcher Hingabe und welchem Selbstbewusstsein sie diese Aufgabe angehen, bestärkt uns in unserer Arbeit“, resümiert Farid Bidardel.

Gerne vermitteln wir Kontakte zu den Geförderten.

Wohnorte der neuen Teilnehmenden am Stipendium:

Achim	Lemförde
Braunschweig	Wathlingen
Delmenhorst	Wehye
Lastrup	

Wohnorte der neuen Teilnehmenden an Coding und Career:

Apen	Lemwerder
Braunschweig	Lilienthal
Delmenhorst	Oyten
Göttingen	Seggebruch
Hameln	Wennigsen
Hannover	Westergellersen
Landesbergen	



START wird in Niedersachsen sowie bundesweit gefördert von: Deutsche Bank Stiftung, Beisheim Stiftung, CodeDoor, ELEVEN, JPMorgan Chase Foundation, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Salesforce Foundation Fund, Sparkassen in Niedersachsen aus Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen, Stiftung Pro Asyl und UNO-Flüchtlingshilfe

Über START

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 22 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum, eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de